



## Extrem arm, extrem reich

Von einem Besuch in Tansania, drei Communio-Treffen und mehreren Begegnungen mit Bischöfen in dem ostafrikanischen Land berichteten Schwester Lidwina vor der Communio in Christo und Diakon Manfred Lang, der Stellvertreter von Generalsuperior Jaison Thazhathil, beim gut besuchten November-Impulsabend in der Hauskapelle an der Mechernicher Bruchgasse.

Schwester Lidwina hatte für ihren chronologischen Bericht eine Powerpoint-Präsentation mit vielen anschaulichen Bildern vorbereitet. Zu sehen waren in mehrfacher Hinsicht kontrastreiche Aufnahmen: Vorgefunden wurden beispielsweise extrem arme, aber auch extrem luxuriöse Lebensumfelder, Nationalparkidylle mit Giraffen, Zebras und Impalas, aber auch große Umweltverschmutzung durch allgegenwärtigen Plastikmüll. (ml)



[Mehr erfahren...](#)

## Ankommen...?

Dass das Wort „Advent“ aus dem Lateinischen kommt und „Ankunft“ bedeutet, ist wohl den meisten Christen klar. Auch, um wessen Ankunft es sich dabei handelt.

Mit einem Impulsabend zu diesem Thema möchte Jutta Lindenfels, Diakonin der Evangelischen Kirchengemeinde Roggendorf am Donnerstag, 14. Dezember, um 19 Uhr in der Hauskapelle der Communio in Christo (Eingang Bruchgasse 14), gemeinsam mit vielen Besuchern aber „nochmal genauer hinschauen“, was es mit dem Ankommen in unserem Leben auf sich hat. Wer möchte, kann bereits an der Heiligen Messe ab 18.30 Uhr teilnehmen.

„Wer kommt wann, wo und wie an? Wer erwartet eigentlich wen? Was bedeutet mir die Adventszeit gerade heute, im Jahre 2023? Weg von »Alle Jahre wieder« hin zu mehr »Heute, hier und jetzt«...“, so die Diakonin im Vorfeld.

Und auch Schwester Lidwina vom Ordo Communio in Christo erklärt: „Es geht an diesem Abend um Innehalten im Advent, Atemholen im Alltagsstress der Weihnachtsvorbereitungen - auf dem Weg hin zum Fest der Geburt dessen, den wir erwarten. Alle Jahre wieder, hier und heute, in unserer von Unruhen und Katastrophen gepeinigten Welt und in unserem ganz persönlichen Leben.“ (hg)



# Im Zeichen des "Lebensbaumes"

Nach coronabedingter Pause konnte nun wieder ein Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Langzeitpflege samt Angehörigen und Bewohnern gefeiert werden. Traditionsgemäß wird der Gottesdienst gemeinsam mit den Bewohnern des Sozialwerks Communic in Christo e.V. gestaltet.

Diese hatten das Thema „Lebensbaum“ ausgewählt. „Die Blätter des Baumes waren ein Symbol für unseren Lebensweg“, erklärte dazu Maria Scheidtweiler, Leitung des sozialtherapeutischen Dienstes. Die Musikgruppe der Langzeitpflege übernahm derweil die musikalische Gestaltung der Feier mit thematisch passenden Liedern.

Bewohner und Angehörige der Verstorbenen konnten in diesem Rahmen noch einmal Abschied nehmen. Eine Angehörige betonte: „Es tut gut, auch wenn es schmerzt, in dieser Form noch einmal die Gelegenheit zu haben, den Toten zu gedenken, sie zu würdigen und auch für mich einen Abschluss zu finden. Schließlich bin ich jahrelang hierhergekommen, um meinen Angehörigen zu besuchen. Die Einrichtung ist so auch für mich zu einem Stück Heimat geworden.“ (ms)



## Alles ist im Wandel, nichts bleibt...



Alles ist im Wandel, nichts bleibt, wie es ist, „turn, turn, turn“: Mit dieser erneuerten Botschaft haben die „Byrds“ im Jahr 1965 die 2500 Jahre alten Worte des Propheten Kohelet zum Welthit gemacht, der noch heute Gültigkeit besitzt, wie das Gitarrenduo Guido Jackson-Wilms und Dr. Norbert Feinendegen jetzt bei einem kleinen Kirchenkonzert in der Hauskapelle des Ordo Communio: in Christo in Mechernich unter Beweis stellte.

Die beiden Theologen und Musiker spielten unter anderem auch auf Einladung der Communio „Streets of London“ von Ralph McTell, Linda Ronstadts „When we're gone, long gone“ und Leonhard Cohens „Halleluja“. (ml)

[Mehr erfahren...](#)

## Dreikönigskonzert: Vorverkauf startet

Die Reihe der Mechernicher Dreikönigskonzerte setzen die Mainzer Musici am Samstag, 13. Januar, ab 18 Uhr im Ratssaal des Mechernicher Rathauses fort. Das Orchester unter der Leitung von Professor Benjamin Bergmann spielt diesmal Werke von Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Mozart, Sarasate, Schubert und Strauß.

Karten gibt es für 17 Euro im Vorverkauf (20 Euro Abendkasse) bei der Communio in Christo (Bruchgasse) Bücher Schwinning (Dr.-Felix-Gerhardus-Straße) Hobbyladen Eich (Bahnstraße) sowie beim Shop im Mechernicher Bahnhof (Friedrich-Wilhelm-Straße). Unterstützt wird das Konzert von der Kreissparkasse Euskirchen.

Auch beim Gründungsgedenktag der Communio in Christo am Samstag, 2. Dezember, wird es einen Vorverkauf im Anschluss an die Heilige Messe geben, die um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Ab etwa 11 Uhr können Karten im Johanneshaus an der Kirche erworben werden. (rl)



[Mehr erfahren...](#)

# Ein Wort von Mutter Marie Therese



## IN SORGE UM KIRCHE UND WELT

01.12.1993

„Mit großen Sorgen blicke ich in eine Welt des Hasses. Menschen haben sich auseinandergelebt. Sie sind so egoistisch, da sie sich um das Leid nicht kümmern. Korruption ist wohl das erste Übel geworden. Die Kirchen werden immer leerer. Der Kontakt mit Gott ist abgerissen...

Was wir aus Weihnachten gemacht haben, ist weit entfernt von der Initiative dieses Kindes. Aus reinem Erbarmen mit der Welt verließ es sein Reich des Friedens, um Platz zu erwerben inmitten der Schwachheit unserer Welt. Es ist geboren, um die Liebe Gottes zu offenbaren. Es ist einer von uns geworden, um uns eine andere Welt vorzuführen, in der nur Friede und Liebe herrschen...

Schwere Prüfungen erwarten uns auf dem Weg zu einem Ziel, das ich kenne und um das viele noch nicht wissen. Inmitten aller Sorgen und Nöte dieses Jahrhunderts ist der Erlöser bei uns, schweigend und aufmerksam. Für jeden hat er das liebende Wort, für jeden ist er die Hilfe.“

Seit der Gründung am 8. Dezember 1984 richtet sich die Verheißung Christi an die Kirche und an die Welt, und ruft sie auf, über den Retter zu reden... Das Licht, das in einer finsternen Welt leuchtet, möge Aufmerksamkeit finden. Es ist jenes Licht, das die Welt zum Retter hinlenkt, damit alle Herzen zur Liebe werden Gott zum Dank und zur Glorie.

Aus: Mutter Marie Therese, Ich bitte dich, o heilige Kirche – Im Namen des Geistes, Westerngrund, Versandbuchhandlung Marianne Pattloch, 1994, S. 283; 284

Communio in Christo e. V.  
Bruchgasse 14 · D-53894 Mechernich  
Telefon 02443 9814-823 · Fax 02443 9814-824  
info@communio.nrw  
Verantwortlicher: Pater Rudolf Ammann

Spendenkonto Communio in Christo e.V. · Kreissparkasse Euskirchen  
IBAN DE21 3825 0110 0003 3109 27 · BIC WELADED1EUS

© Communio in Christo e.V.  
Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten? Hier [abmelden](#)

---